

BGer 8C 686/2015 vom 4. Dezember 2015

Bundesgericht, 2015-12-04, DE

Quelle: https://mcp.opencaselow.ch/entscheid/bger_8C_686_2015

FR: TF 8C 686/2015 du 4 décembre 2015

IT: TF 8C 686/2015 del 4 dicembre 2015

Regeste

Sozialhilfe | Gesundheitswesen & soziale Sicherheit

Volltext

Bundesgericht III. Öffentlich-rechtliche Abteilung 04.12.2015 8C 686/2015 (8C_686/2015)
Tribunal fédéral IIIe Cour de droit public (Ire Cour de droit social) 04.12.2015 8C 686/2015
(8C_686/2015) Tribunale federale III Corte di diritto pubblico (I Corte di diritto sociale)
04.12.2015 8C 686/2015 (8C_686/2015)

Sozialhilfe | Gesundheitswesen & soziale Sicherheit

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 8C_686/2015 {T 0/2}
Urteil vom 4. Dezember 2015 I. sozialrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichterin
Leuzinger, Präsidentin, Gerichtsschreiberin Hofer. Verfahrensbeteiligte A._____,
Beschwerdeführer, gegen 1. Fürsorgebehörde Ingenbohl, Parkstrasse 1, 6440 Brunnen,
vertreten durch Rechtsanwalt Alois Kessler, Oberer Steisteg 18, 6430 Schwyz, 2.
Regierungsrat des Kantons Schwyz, Bahnhofstrasse 9, 6430 Schwyz, Beschwerdegegner.
Gegenstand Sozialhilfe, Beschwerde gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichts des
Kantons Schwyz vom 7. September 2015. Nach Einsicht in die Beschwerde vom 22.
September 2015 gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichts des Kantons Schwyz vom 7.
September 2015, in die Verfügung vom 17. November 2015, mit welcher A._____
zur Bezahlung eines Kostenvorschusses innert einer Nachfrist bis zum 27. November 2015
verpflichtet wurde, ansonsten auf das Rechtsmittel nicht eingetreten werde, in Erwägung,
dass der Beschwerdeführer den Vorschuss auch innerhalb der Nachfrist nicht geleistet hat,
dass deshalb gestützt auf Art. 62 Abs. 3 BGG im vereinfachten Verfahren nach Art. 108
Abs. 1 lit. a BGG auf die Beschwerde nicht einzutreten ist und der Beschwerdeführer nach
Art. 66 Abs. 1 und 3 BGG kostenpflichtig wird, erkennt die Präsidentin: 1. Auf die
Beschwerde wird nicht eingetreten. 2. Die Gerichtskosten von Fr. 300.- werden dem
Beschwerdeführer auferlegt. 3. Dieses Urteil wird den Parteien und dem
Verwaltungsgericht des Kantons Schwyz schriftlich mitgeteilt. Luzern, 4. Dezember 2015
Im Namen der I. sozialrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Die
Präsidentin: Leuzinger Die Gerichtsschreiberin: Hofer

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.